



öffentlich

**Betreff:**

Verkehrsknoten Bahnhof Pirschheide

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.03.2015

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

01.04.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit Nachdruck beim Land, der DB AG und dem VBB dafür einzusetzen, dass die Reaktivierung der oberen Bahnsteige des Bahnhofs Potsdam-Pirschheide zeitnah erfolgt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2015 über die unternommenen Schritte zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt hat im Juni 2011 die Wiederinbetriebnahme der oberen Bahnsteige des Bahnhofs Pirschheide als prioritäre Maßnahme des Regionalen Wachstumskerns Potsdam vorgeschlagen. Ein vom VBB beauftragtes Gutachten von Anfang 2011 stellte ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis fest. (Siehe DS 11/SVV/0645) Das Vorhaben wurde als wichtige Infrastrukturmaßnahme in die Fortschreibung des Landesnahverkehrsplanes aufgenommen. Seitdem hat sich nichts getan. Deshalb ist es an der Zeit, einen neuen Anlauf für dieses wichtige Vorhaben, nämlich den Ausbau des Bahnhofs Pirschheide zum westlichen Nahverkehrsknotenpunkt der Landeshauptstadt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01. April 2009, DS 09/SVV/0140, zu unternehmen.

In Anbetracht der aktuellen Debatte zur Verkehrsbelastung in der Zeppelinstraße kommt der Reaktivierung früherer Angebote und der Verbesserung der aktuell vorhandenen Regionalbahnanbindung in Potsdam große Bedeutung zu, um zur Entlastung der Verkehrsmengen durch Schaffung alternativer Angebote wirksam beizutragen.